

Antrag Nr. 39

Wissen sicher Wasser - Wälder schützen und Trinkwasser sichern

Ein Projekt der Stiftung Vivamos Mejor

Angefragter Betrag: **26'300**

Projektland: **Nicaragua**

Anteil Solifonds am Projektbudget: **14%**

Organisation von der Vergabekonferenz 2019 unterstützt: **Nein**

Die Stiftung Vivamos Mejor möchte das Flussdelta «Estero Real» in Nicaragua besser schützen. Die Landbevölkerung muss zusehen, wie die Besitzer der Monokulturen die natürlichen Lebensgrundlagen übernutzen. Auch die Wassersicherheit ist bedroht: Quellen trocknen aus und die Süßwasserreserven versalzen infolge Abholzung der Mangrovenwälder. Dies gefährdet die Existenz der Familien im Flussdelta.

Mit dem Beitrag der ABZ wird für die Gemeinde Los Limones ein Wassersystem erstellt, das 230 Familien den Zugang zu Trinkwasser sichert und eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserquellen ermöglicht.

Antrag an die Vergabekonferenz vom 29.10.20

Projektname	Wissen sicher Wasser - Wälder schützen und Trinkwasser sichern
Organisation	Vivamos Mejor
Adresse, PLZ, Ort	Hermetschloostrasse 70 I 4.01, 8048 Zürich
Ansprechperson	Sabine Maurer oder Laure Fornasier
E-Mail	maurer@vivamosmejor.ch oder: fornasier@vivamosmejor.ch
Telefon	313313929
Website	www.vivamosmejor.ch
Haben Sie einen Antrag an eine frühere Vergabekonferenz gestellt?¹	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Projektbeschreibung	<p>Die Landbevölkerung im Schutzgebiet des Flussdeltas «Estero Real», Nicaragua, muss zusehen, wie die Besitzer der Monokulturen die natürlichen Lebensgrundlagen übernutzen. Den Gemeinden fehlt es an Wissen und Planungsinstrumenten, um das Schutzgebiet zu erhalten.</p> <p>Auch die Wassersicherheit ist bedroht: Quellen trocknen aus und die Süsswasserreserven versalzen infolge Abholzung der Mangrovenwälder. Wegen fehlender Infrastruktur bereitet die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung grosse Probleme.</p>
Wo findet das Projekt statt?	<p>In Nicaragua, Departement Chinandega, Gemeinde Puerto Morazán, Gemeinschaften Los Limones, Luis Andino, 4 Esquinas, El Limonal, Puerto Morazán, Teil des Trockengürtels von Nicaragua und des Schutzgebiets des Flussdeltas Estero Real.</p> <p>Das Delta ist ein einzigartiges Ökosystem und versorgt das gesamte umliegende Departement Chinandega mit Wasser. Zusätzlich ist es Teil des grossen Dreiländergolfs «Golfo de Fonseca», welches Nicaragua, Honduras und El Salvador umfasst und in den Pazifik mündet</p>
Was möchten Sie mit diesem Projekt erreichen?	<p>Wir möchten das Flussdelta «Estero Real» und sein Schutzgebiet für künftige Generationen besser erhalten mit folgenden Zielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 230 Familien haben dank Wassersysteme Zugang zu Trinkwasser und bewirtschaften ihre Wasserquellen nachhaltig. - Die Behörden können den Wassergebietsplan auf Erhaltung, Sanierung und Schutz natürlicher Ressourcen ausrichten und umsetzen. - Die durch menschliche Eingriffe verursachte Schädigung in der Projektzone wird verringert, z.B. dank Wiederaufforstung.

Warum sollen wir dieses Projekt unterstützen? Wieso erfüllt es unsere Kriterien?	Der Verlust der Überlebensgrundlagen Boden, Wald und Wasser gefährdet die Existenz der Familien am Flussdelta «Estero Real». Denn ohne Wasser und gesunde Böden gibt es kein Überleben! Behörden und Bevölkerung werden mit nötigem Fachwissen und Empowerment für die Zukunft ausgerüstet. Dank nachhaltiger Wald- und Wasserwirtschaft produzieren sie im Einklang mit ihren natürlichen Überlebensgrundlagen und setzen sich für deren Erhalt ein. Anschluss zu Trinkwasser und Wassermanagement gehören dazu.
Wofür wollen Sie das Geld des ABZ-Solidaritätsfonds spezifisch verwenden?	In der Gemeinschaft Los Limones gibt es keine Trinkwasserversorgung. Die Bevölkerung bezieht Wasser aus offenen Quellen. Die existierenden Brunnen sind ausschliesslich für die landwirtschaftliche Produktion und nicht als Trinkwasser geeignet. Mit dem Geld wird bei dieser Gemeinschaft ein Trinkwassersystem erstellt. In allen Dörfer werden die Trinkwasser verbessert, dank technischer Begleitung und koordination der Wasserquellen, Schulungen und Organisationsstärkung der Wasserkomitees.
Wann und wie wird Ihr Projekt umgesetzt? Welches sind dabei die wichtigsten Meilensteine?	Das Projekt läuft von 2020 bis 2022. Gesamtbudget: CHF549'875 -Stärkung der Behörden Aufbau eines Umsetzungsmechanismus für den Wassergebietsplan. Aktualisierung des Planes. -Hydroklimatisches Monitoring, Einrichtung 6 Messstationen -Sensibilisierungskampagne: nachhaltiger Umgang mit Wald, Wasser und Boden. Umweltbildung für Kinder und Eltern. -Aufbau von Trinkwassersystemen (2021), existierende Systeme verbessert (2020 und 2022). -Koordination von Wasserquellen (2022), Stärkung Wasser Komitees.
Total Projektbudget	Budget für 2021: CHF 181'691
Personalkosten	CHF 63'837, Details im Buget, siehe Anhang
Materialkosten	Details im Buget, siehe Anhang
Eigenleistungen (Ansatz 35 CHF/h)	CHF 8'873 für die Phase 2020-2022 (nicht im Budget inbegriffen) Materialtransport und Bauarbeit
Bei weiteren Geldgebern angefragt	Lotteriefonds Kanton Bern: CHF 36'000 weitere Anfragen für 2021 sind geplant
Gewünschter Betrag²	2021: 26'300 ev. für 2022: CHF 17'000

¹Dasselbe Projekt kann nur einmal unterstützt werden. Ihre Organisation kann jedoch Unterstützung für ein neues Projekt beantragen.

²Ab einem gewünschten Betrag von 10'000 CHF pro Jahr müssen Sie zusammen mit diesem Antrag ein detailliertes Projektbudget sowie einen Jahresbericht Ihrer Organisation einreichen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihren Antrag **bis am 31. Juli 2020** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch. Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne dem Antrag beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihren Antrag und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.
- Eine Wegleitung zu diesem Antragsformular sowie eine Liste mit den häufigsten Fragen finden Sie auf www.abz.ch/solidaritaetsfonds zum Download.

Projektkosten

«Wissen sichert Wasser: Wälder schützen und Trinkwasser sichern», Nicaragua

01.01.2020 – 31.12.2022

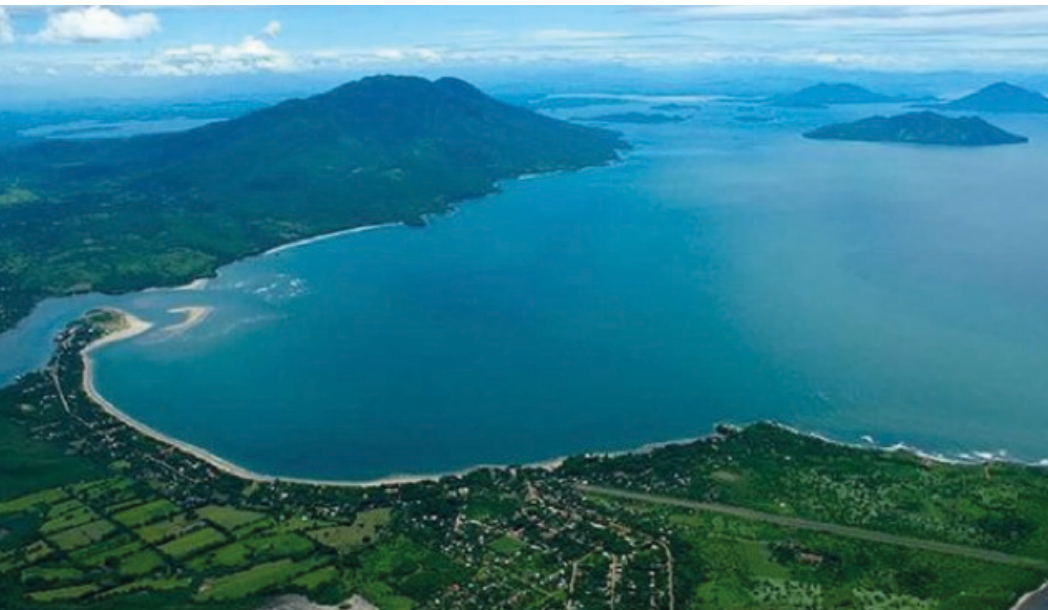
Rubrik	Budget 2020 CHF	Budget 2021 CHF	Budget 2022 CHF
Aufbau Umsetzungsmechanismus für den Wassergebietsplan	6'843	2'155	2'887
Assessment Kapazitäten der Behörden für Aufbau Umsetzungsmechanismus Wassergebietsplan	2'037	0	0
Durchführung von Workshops und Schulungen gemäss ISO 14001 inkl. zu GIS-Kartenlesung	4'806	2'155	1'887
Aufbau Umsetzungssystem des Wassergebietsplans (Workshops, Monitoring Umsetzung und Transportkosten)	0	0	1'000
Durchführung biophysikalischer Studien	17'550	0	0
Studie: Waldbedeckung (Konsulent für 3 Monate, Transport- und Materialkosten)	6'271	0	0
Studie: Wasserqualität (Transport- und Materialkosten)	384	0	0
Studie: Sedimentierung (Konsulent 1 Monat, Transport- und Materialkosten)	4'426	0	0
Studie: Versalzung: (Konsulent 2 Monate, Transport- und Materialkosten)	6'469	0	0
Aufbau Hydroklimatisches Monitoring	23'070	18'782	19'274
Kauf von 6 Regenmessstationen (2 automatisierte)	5'850	0	3'000
Kauf von 10 Messkits für Wasserprobenmessung (Schulungen und Monitoring)	9'992	9'896	3'252
Erarbeitung von Klimaprognosen, Druck von jährlichen Berichten zur Klimasituation und weiteres Informationsmaterial	3'250	4'500	6'500
Aufbau hydroklimatisches Monitoring (Identifikation Messstationen und -stellen)	3'464	1'900	1'900
Schulung der Gemeinde (inkl. Transportkosten Monitoringreisen)	0	838	1'715
Durchführung Schulungen zum hydroklimatischen Monitoring in den Wasserkomitees	514	514	1'773
Austausch zwischen Mitglieder des Klima-Monitoring Netzwerks	0	1'134	1'134
Aktualisierung des Wassergebietsplans Estero Real	0	7'054	5'212
Schulungssessionen und Workshops für die Aktualisierung des Plans (Koordiniert und bezahlt von der Gemeinde)	0	0	0
Druckkosten des neuen Plans	0	3'142	0
Wiederaufforstungsaktionen (inkl. Samenkauf, Transportkosten Begünstigte, Material)	0	3'912	5'212
Sensibilisierungskampagnen und Umweltbildung	0	5'388	10'462
Informations- und breite Sensibilisierungskampagnen (inkl. Kosten für Radio- und Fernsehbeiträge)	0	1'200	4'065
Erarbeitung eines Umweltbildungsplans (Workshops, Transportkosten Begünstigten und Druckkosten)	0	4'188	6'397
Aufbau Trinkwassersysteme	7'792	26'276	16'919
Kosten für 1 neues Trinkwassersystem (inkl. Material- und Transportkosten)	0	26'276	14'724
Kosten Verbesserung von 1 alten Trinkwassersystem (inkl. Material- und Transportkosten)	7'792	0	0
Verbesserung technische Begleitung und koordination der Wasserquellen (Schulungen und Organisationsstärkung der Wasserkomitees)	0	0	2'195
Zusätzliche Coronaausstattung und -massnahmen	9'189	0	0
Vorrat Schutzmaterial Begünstigte	4'000	0	0
Vorrat Schutzmaterial Personal Partner	2'689	0	0
Präventionskampagne gegen Corona-Ansteckung	2'500	0	0
3. Projektleitung (Personal)	79'878	85'629	92'183
Projektleitung Regionalkoordination (50% und Transportkosten für Austausch)	18'000	22'628	27'992
Projektleitung (Umweltingenieur - 100%). Update: erste 6 Monate Übernahme Leitung durch Direktor	14'507	16'820	16'820
Feldkoordinator (Geograf mit Erfahrung im Bereich Klimawandel - 100%)	8'410	8'410	8'410
Monitoring und Evaluation (50% und 40%)	11'835	10'933	11'835
Buchhaltung (40%)	5'046	5'046	5'046
Projektmanagement/-controlling	22'080	21'792	22'080
4. Betriebskosten Partnerorganisation	15'758	12'708	13'143
Büromiete und Unterhalt	8'893	8'343	9'807
Instandhaltung Transportmittel	214	500	786
Bankspesen	65	65	65
Büromaterial (Mobiliar)	4'586	1'800	486
Externe Rechnungsrevision	2'000	2'000	2'000
Total Projektkosten (In CHF)	160'080	157'992	160'080
Anteil Betriebskosten Vivamos Mejor Schweiz (15%)	24'012	23'699	24'012
Total Projektaufwand*	184'092	181'691	184'092

*Aufgrund der Pandemie sind einige Budgetänderungen nicht ausgeschlossen und zudem nicht leicht vorhersehbar.

Wechselkurs NIO/USD gemäss Jahreswechselkurs Vivamos Mejor:
 Wechselkurs USD/CHF gemäss Jahreswechselkurs Vivamos Mejor:

Lokalbeiträge und Eigenleistungen in CHF

Finanzierungsplan	2020	2021	2022
Lotteriefonds Kanton Bern	40'000	36'000	30'000
Total erhaltene und zugesagte Beträge	40'000	36'000	30'000
Finanzierungsbedarf	-144'092	-145'691	-154'092



Wissen sichert Wasser: Mangrovenwälder schützen und Lebensgrundlagen bewahren

Projekthintergrund

Die Landbevölkerung im Schutzgebiet des Flussdeltas «Estero Real», das Teil des Trockengürtels von Nicaragua ist, arbeitet auf Monokulturplantagen und bewirtschaftet zusätzlich Kleinstparzellen für den Eigenbedarf. Die Besitzer der Monokulturen übernutzen die natürlichen Lebensgrundlagen Boden und Wasser und beschädigen die geschützten Mangrovenwälder. Die lokale Bevölkerung muss zusehen, wie ihre Süßwasserreserven durch die Abholzung zunehmend versalzen und von Bananen-, Erdnuss- und Zuckerrohrmonokulturen aufgebraucht werden. Die Gemeinde verfügt weder über das nötige Wissen noch die Planungsinstrumente, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und den Erhalt und die Wiederaufforstung des Schutzgebietes zu fördern.

Projektziele

- Die Behörden der Gemeinde Puerto Morazán haben die nötigen Informationen und sind befähigt, den Wassergebietsplan «Estero Real» auf die Erhaltung, Sanierung und Schutz natürlicher Ressourcen auszurichten und mit relevanten Akteuren umzusetzen.
- Die durch menschliche Eingriffe verursachte Schädigung des Flussdeltas «Estero Real» und dessen Schutzgebiet wird verringert.
- 230 ländliche Familien haben Zugang zu Trinkwasser und bewirtschaften ihre Wasserquellen koordiniert und nachhaltig.

Projektaktivitäten

Aktualisierung des Wassergebietsplans

In einem ersten Schritt prüft unser Partner die Kompetenz der Behörden im Bereich Umweltschutz, identifiziert Lernpotenzial und baut gezielt die fachlichen Kapazitäten auf. Dabei ist es wichtig, relevante Akteure wie lokale Vertretungen der Zentralregierung und die Unternehmen sowie Gemeinschaftsvertreter ins Boot zu holen. Um den Wassergebietsplan evidenzbasiert zu aktualisieren, werden biophysikalische Studien zur Waldbedeckung, der Wasserqualität, der Sedimentierung und der Versalzung durchgeführt. Auch die Bevölkerung wird zu den Inhalten des Plans sensibilisiert und kann so dessen Umsetzung kritisch überwachen.

Hydroklimatisches Monitoring

Das Projektteam richtet zusammen mit der Umweltverwaltung und der Bevölkerung 6 Messstationen zu Niederschlag, Temperatur, Windgeschwindigkeit und -richtung, Luftfeuchtigkeit und Sonneneinstrahlung an strategischen Orten ein und schult sie in deren Bedienung und der Datenerhebung. Die gewonnenen Daten sind Grundlagen für Klimaprojektionen und fließen in die Aktualisierung des Wassergebietsplans ein.

Breite Bewusstseinsbildung

Eine Sensibilisierungskampagne soll über 8'500 Personen den Zusammenhang zwischen

Projektort

Nicaragua, Departement Chinandega, Gemeinde Puerto Morazán, Gemeinschaften Los Limones, Luis Andino, 4 Esquinas, El Limonal, Puerto Morazán, Teil des Trockengürtels und des Schutzgebietes des Flussdeltas Estero Real.

Themen

Nachhaltige Wasserwirtschaft, Schutz natürlicher Überlebensgrundlagen.

Vivamos Mejor Programm

«Wasser & Nahrung»

Dauer

01.01.2020 – 31.12.2022

Projektkosten

CHF 549'875

Vivamos Mejor

Thunstrasse 17, 3005 Bern
Geschäftsstelle Zürich
Hermeschloostrasse 70 I 4.01
8048 Zürich

info@vivamosmejor.ch
www.vivamosmejor.ch
+41 31 331 39 29

Berner Kantonalbank | CH-3001 Bern
IBAN CH34 0079 0016 8757 8007 3



Ihre Spende in guten Händen.

Facts

Der Verlust der Überlebensgrundlagen Boden, Wald und Wasser gefährdet die Existenz der Familien am Flussdelta «Estero Real» im Trockengürtel von Nicaragua und des umliegenden Departements Chinandega. Denn ohne Wasser und gesunde Böden gibt es kein Überleben!

Studien der FAO* belegen, dass Kleinbauernbetriebe eine Schlüsselrolle bei der Ernährung der Welt spielen. Sie können jedoch ihr Potenzial wegen fehlendem Fachwissen, finanzieller Verletzlichkeit und übernutzten Produktionsgrundlagen nicht ausschöpfen. Klimatische Veränderungen wie längere Trockenzeiten und Wassermangel verstärken die Existenznöte der kleinbäuerlichen Landbevölkerung.

*Food and Agriculture Organization of the United Nations, Landwirtschafts- und Ernährungsorganisation der Vereinten Nationen

Unsere Mission

Mit unserem Programm «Wasser & Nahrung» rüsten wir Behörden und die Landbevölkerung mit nötigem Fachwissen und Empowerment für die Zukunft. Dank nachhaltiger Wald- und Wasserwirtschaft produzieren sie im Einklang mit ihren natürlichen Überlebensgrundlagen und setzen sich für deren Erhalt ein.

Unsere Vision

Unsere Vision ist, dass ländliche Gebiete künftigen Generationen dank nachhaltiger Entwicklung einen zukunftsfähigen Lebensraum bieten.

Information zum Coronavirus

Auf Grund der aktuellen Pandemie werden wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen die Projektaktivitäten laufend evaluieren und der aktuellen Situation schnell anpassen. Dies wird dazu führen, dass wir Workshops und weitere Projektaktivitäten vorübergehend einstellen müssen, aber auch, dass wir unsere Projektgebiete wenn möglich mit Notfallhilfe unterstützen. Jedoch werden wir auch bei Sistierung von Projektaktivitäten die Löhne aller Projektmitarbeiter weiterbezahlen, denn viele von ihnen haben keine finanziellen Polster und befänden sich schnell in einer existenziellen Notlage.

Ursache und Wirkung aufzeigen und sie für den nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen Wald, Wasser und Boden sensibilisieren. Weil Sensibilisierungsarbeit nicht erst bei Erwachsenen beginnt, planen wir die bisher vernachlässigte Umweltbildung in drei Primar- und Sekundarschulen im Projektgebiet aufzuholen und sie zum Thema Umweltschutz zu schulen. Dabei werden auch die Eltern miteinbezogen.

Trinkwasser und Wasserquellen

In der Gemeinschaft Los Limones gibt es gar keine Trinkwasserversorgung, weshalb wir zur Erstellung eines Trinkwassersystems beitragen. Bei den anderen vier Gemeinschaften soll das vorhandene System verbessert werden. Ebenfalls stärkt das Projektteam die Managementfähigkeiten und unterstützt bei der Aktualisierung der Organisationshandbücher und Reglemente des Wasserkomitees.

Wirkungssicherung

Da es sich um ein Projekt in einem neuen Gebiet handelt, hat unser Partner in 2019 eine Bedürfnisabklärung durchgeführt. Vor allem führte er vertiefte Gespräche mit den Gemeindevertretern und lotete ihr Interesse sowie ihre Bereitschaft unser Projekt auch langfristig zu unterstützen, aus.

Zielgruppe

Direkt: 1'150 Personen, 5 Gemeindemitglieder
Indirekt: 11'829 Personen

Kosten

Die geplanten Projektkosten zulasten von Vivamos Mejor belaufen sich auf CHF 549'875. Wir zählen bei der Finanzierung auf Unternehmen, Kantone, Stiftungen, Gemeinden und Kirchen.

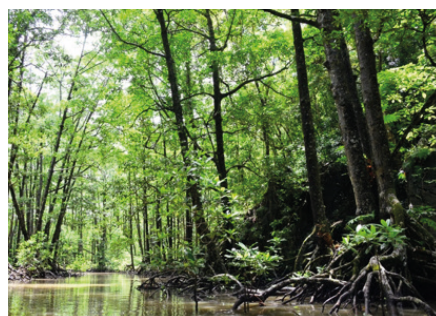
Lokale Beiträge

In den budgetierten Projektkosten nicht enthalten sind Beiträge der Behörden. So stellt die Umweltverwaltung der Gemeinde Puerto Morazán Personal und Räumlichkeiten für die Schulungen zur Verfügung. Zudem übernimmt sie die Koordinationsaufgaben für die Aktualisierung des Wassergebietsplan sowie den Plan zur Umsetzung der Umweltbildung. Auch die Begünstigten leisten Arbeitsstunden und organisieren den Transport und den Aufbau der Regenmessstationen. Insgesamt belaufen sich die lokalen Beiträge auf CHF 8'873.

Projektpartner vor Ort

Unser Partner «Centro Humboldt» ist eine lokale Non-Profit Organisation, welche ausschliesslich einheimisches Fachpersonal beschäftigt. Ihr Handeln basiert immer auf evidenzbasierten und wissenschaftlichen Daten, um eine möglichst angemessene Intervention zu garantieren. Durch ihren Ansatz hat sie sich national und international einen Namen erarbeitet und ist in relevanten regionalen und internationalen Gremien vertreten. Der Partner arbeitet vorwiegend mit der ländlichen Bevölkerung im Trockengürtel von Nicaragua. Wir arbeiten seit 2018 mit diesem Partner und erleben ihn als professionell, zuverlässig und engagiert.

Impressionen



Intakte Mangrovenwälder.



Rodung von Mangroven.



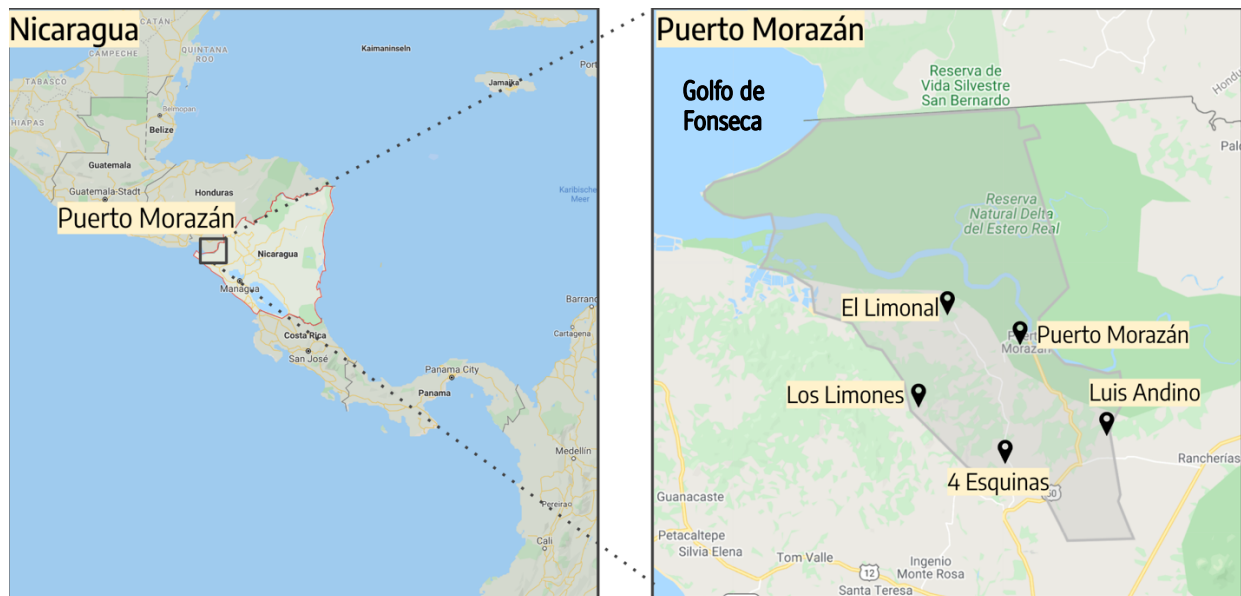
Kleinbauer bei der Bananenernte.



Erdnussfelder in Monokultur.

Projektgebiet

Übersicht zum Projektgebiet: Gemeinde Puerto Morazán mit den fünf Gemeinschaften



Das Projektgebiet liegt am Flussdelta «Estero Real» und ist per nationalem Dekret¹ und Ramsar-Konvention² als Schutzgebiet deklariert. Das Delta ist ein einzigartiges Ökosystem und versorgt das gesamte umliegende Departement Chinandega mit Wasser. Zusätzlich ist dieses Flussdelta Teil des grossen Dreiländergolfs «Golfo de Fonseca», welches Nicaragua, Honduras und El Salvador umfasst und in den Pazifik mündet. Die Präsidenten der drei Länder haben im April 2019 einen historischen trinationalen „Masterplan“ für die ökologische und wirtschaftliche Entwicklung des Golfs lanciert³. Verschiedene soziale Organisationen kritisieren jedoch, dass der Plan die Interessen der lokalen Bevölkerung nicht berücksichtigt und dass die wirtschaftlichen Interessen höher gewichtet werden als die ökologische Entwicklung. Dabei ist der «Golfo de Fonseca» mit seinen Mangrovenwäldern ein wichtiger Pfeiler des gesamten «mesoamerikanischen Biokorridors», der Waldgebiete von Panamá bis nach Mexiko verbindet und für die Wanderung der Tiere und den Erhalt der Artenvielfalt auf dem Kontinent fundamental ist.

¹ Dekret 12 – 20 vom 1983

² Die Ramsar-Konvention bezeichnet das Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung. Es ist ein völkerrechtlicher Vertrag, wurde von der UNESCO ausgearbeitet und gilt als eines der ältesten internationalen Konvention zum Naturschutz.

³ <https://www.laprensalatina.com/nicaragua-honduras-y-el-salvador-lanzan-plan-maestro-para-golfo-de-fonseca/>

Projektbilder

Das neue Wassersystem ist noch nicht gebaut. Dazu ist es zurzeit aufgrund der aktuellen Pandemie aber nicht möglich, ins Projektgebiet zu fahren.

Beispiel aus einem ähnlichen Projekt in Nicaragua, von unserem Partner Centro Humboldt



Aufstellung Wassertank in Guacimito